



Bocholt, 6.4.2009

## Mitgliederbrief Nr. 37

Liebe FreundeInnen, liebe Mitglieder der DCG,

gerade läuft in unseren Kinos der sehenswerte Film „John Rabe“ an. Den meisten Deutschen ist der Deutsche John Rabe kaum bekannt. Kenner nennen ihn auch „Der gute Mensch von Nanjing“ oder auch „Der Schindler von China“. John Rabe war ein Nazi und er war ein Held. Während des japanischen Massakers in Nanjing 1937 rettete der Siemens-Manager rund 200.000 Chinesen das Leben.

Regisseur und Kurzfilm-Oscar-Preisträger Florian Gallenberger hat sich der Handlung, die an den Kinoerfolg „Schindlers Liste“ erinnert, angenommen. Ein beeindruckender Film über einen beeindruckenden Menschen, der in einer Ausnahmesituation das Richtige tat und über sich selbst hinauswuchs. Weitere Informationen über den Film und die Hintergründe sowie umfangreiches Bild- und Filmmaterial finden Sie im Internet: [www.johnrabe.de](http://www.johnrabe.de).

In den letzten Tagen erreichten uns zwei Nachrichten aus China. Unser langjähriger Freund Zhan Yi, Gesprächspartner in der Stadtverwaltung Wuxi, teilte uns folgendes mit:

Die Jiangsu Universität der Stadt Wuxi bietet 10 ausländischen Studenten ein Stipendium an. Im Bereich Food Science erhalten diese die Gelegenheit, den Mastergrad mit oder ohne Promotion zu erlangen. Die Studiendauer ist auf 3-4 Jahre begrenzt. Lehrsprache ist Englisch.

Die Stadtverwaltung in Wuxi bietet für Unternehmen, die eine Vertretung in China eröffnen möchten, eine für zwei Jahre kostenfreie Bürofläche an. Informationen hierzu finden Sie unter: [www.studyabroad.net.cn](http://www.studyabroad.net.cn) und/oder [www.aiw.de](http://www.aiw.de).

Hier nun unsere Termine in der Übersicht:

- 22.3.-20.6. Chinesischer Frühling**, Kunst auf dem Gasthausplatz in Bocholt, Installation von Christa Maria Kirch
- 2.4.-15.5. Movements**, Kunstausstellung, Fotos u. Metallskulpturen im Foyer der Stadtbibliothek Bocholt, mit Rudi Klijstra und Biao Xu
- 27.4. 18.30 Eine Gesellschaft gerät in Bewegung, Neue Reiche – Neue Arme**, 3 Kurzvorträge mit Prof. Heberer, Dr. Fischer, Michael Kropp, Wolfsburg, kath. Akademie, Mülheim
- 28.6. 12.30 Internationales Kinder- und Familienfest**, Aasee Bocholt,
- Herbst East meets West**, Ausstellung Piktogramme mit der Grafikerin Yang Liu, Bocholt, Foyer der Stadtverwaltung
- 6.10. 19.30 China - Das goldene Dreieck**, Lichtbildervortrag mit Thomas Bönig, Ratssaal, Verw. BOH

### Neumitglieder

An dieser Stelle begrüße ich aufs herzlichste das neue Mitglied der DCG, die Studentin Carolin Blits

Die DCG freut sich auf Ihre Gesellschaft!

## Näheres zu den Terminen:

**Chinesischer Frühling** oder auch Zhong Guo de Chun Tian. Auf Einladung der Stadt Bocholt, dem Euregio Kunstkreises, des Textilmuseums und unserer Gesellschaft wurde am 22.3. die Installation von Christa Maria Kirch am Gasthausplatz eröffnet. Bei gutem Wetter konnte die Kunsthistorikerin Dr. Susanne Höper-Kuhn das Werk erläutern. Die Installationen verbleiben bis zum Sommeranfang, 20.6. Nähere Informationen siehe: [www.china-bocholt.de](http://www.china-bocholt.de)

**Movements** In der Zeit vom 2.4. – 15.5.2009 werden im Foyer der Stadtbibliothek 12 farbenfrohe Photographien des Niederländers Rudi Klijnstra mit den 6 Metallskulpturen von dem Chinesen Biao Xu gezeigt.

**Eine Gesellschaft gerät in Bewegung, Neue Reiche - Neue Arme** Die Akademie Wolfsburg in Mühlheim/Ruhr bietet am 27.4. um 18.30 – ca. 21.00 Uhr drei Kurzvorträge zum Thema Focus China. Prof. Heberer berichtet über „Reformprozesse u. Weltwirtschaftskrise“, Dr. Doris Fischer über „Gesellschaftl. Verschiebungen in China“ und Michael Kropp M.A. über „Die Soziale Frage und die chin. Kirche“. Kostenpunkt 7,00 - 12,50 Euro Eintritt incl. Imbiss. Info: 0208/99919-981 Tagung Nr. 9154. Wir versuchen eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Potentielle Teilnehmer melden sich bitte bis zum 23.4. per e-mail an [tekampe@t-online.de](mailto:tekampe@t-online.de) oder Tel. BOH 2393860 mit AB.

**Int. Kinder- und Familienfest** Am 28.6. um 12.30 Uhr wird am Aase das Fest eröffnet. Die deutschen und ausländischen Kulturvereine und Gesellschaften sollen sich mit einem Stand darstellen. Die Planphase läuft, weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse.

**east meets west** Die für den Herbst geplante Ausstellung der Grafikerin Yang Liu zeigt Piktogramme. Sie skizziert Unterschiede zwischen Deutschland und China und zwar so genial, dass es jeder gleich versteht, man seine interkulturelle Kompetenz auf unterhaltsame Weise schulen kann. Diese Arbeit ist mehrfach ausgezeichnet worden. Der Ausstellungsinhalt liegt auch in Buchform vor. Wir werden weiter dazu berichten.

**China - Das goldene Dreieck** Über die gemeinsame Veranstaltung mit der Volkshochschule Bocholt-Isselburg-Rhede werden wir im nächsten Brief berichten.

## Aktivitäten der Vergangenheit

**Entlang der alten Seidenstraße** Unser „Reiseengel“ Hairong Zhao-Lembeck berichtete am 13. 1. im Ratssaal Bocholt über die 4. Mitgliederreise unserer Gesellschaft, die sie selbst bestens organisiert hatte. Die Teilnehmer hörten einen lebhaften, interessanten Vortrag. Die nächste Mitgliederreise, die 5., ist bereits für 2010 in Planung, Reiseziel Tibet. Danke Hairong!

**Chinesisches Neujahr 26.1.** Dieser ausgebuchte Abend beschäftigte und unterhielt die Teilnehmer bestens. Als Belohnung für das selbst zubereitete leckere chinesische Essen, gab es chinesischen Rot- und Weiswein, Tsingtao Bier, Maotai und Plumenwein. Ein schöner Abend - leider ohne die erkrankte chin. Sängerin.

**China Club** Am 29.1. trafen sich 25 interessierte Unternehmensvertreter aus den Niederlanden und Deutschland zu einem lebensnahen Vortrag von Edwin Emming, über Geschäftsgründung und Aufbau der Fa. Tecnotion in China. Darauf folgte ein Gedankenaustausch in kleineren Runden.

**Zhao Ling – Rendezvous am Piano** Die bestechende Tonsprache von Zhao Ling war der Schlüssel zum Erfolg für ihres zweiten Konzertabends in Bocholt. Die Besucher dankten es mit stehenden Ovationen und standen Schlange, um sich persönlich für den schönen Abend zu bedanken. Soweit ich das überschaue, werden wir Zhao Ling im nächsten Jahr wieder begrüßen können.

Ohne unser Mitglied Gerd Hummert könnten wir diese Konzerte nicht anbieten. Dankeschön!

## Die Internetadresse

In 2005 habe ich Ihnen diese Adresse schon mal vorgestellt. Inzwischen hat sie sich zur bekanntesten deutschsprachigen Internet Anlaufstelle für China gemausert. Sie enthält die aktivsten Diskussionsforen und die meisten China-Jobangebote. Sie berichtet über berufliche und alltägliche

Dinge: Wie viel kann ich verdienen? Wo finde ich eine Wohnung? Wie mache ich meinen Führerschein? Woran scheitert die Kommunikation mit lokalen Mitarbeitern? Wo bekomme ich Brot mit Kruste? etc

Sieben Jahre nach der Gründung immer noch: [www.schanghai.com](http://www.schanghai.com)

In niederländischer Sprache: [www.sjanghai.com](http://www.sjanghai.com)

### Zum Schluß

Streicheleinheiten für die Vorstandsarbeit? Sicherlich „strecken“ wir uns gerne danach, aber das war nicht der Grund unserer Tagung. Der Vorstand hat sich über unsere Gesellschaft Gedanken gemacht, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Vier Hauptthemen hatten wir uns gestellt, die wir mit Unterstützung unseres Mitgliedes Judith Möllmann abarbeiteten:

1. Was wünschen sich die Mitglieder von der DCG?
2. Was möchte der Vorstand?
3. Wo wollen wir in einigen Jahren stehen?
4. Was können wir realistisch umsetzen?

Können Sie sich vorstellen, dass wir fleißig waren und Ideen erarbeitet haben?! Jetzt müssen die Prioritäten bestimmt werden und noch vieles mehr! Schwant Ihnen etwas? Richtig, wir suchen noch Leute die sich einbringen. Sie könnten das sein!!!!

Vielleicht machen Sie mit, wir brauchen Sie! Melden Sie sich doch einfach mal bei mir – natürlich vertraulich, Tel. 02871 2393860 AB oder 0174 9859675; Kaffee mit Kuchen spendiere ich!

Jetzt bleibt mir nur noch Gelegenheit, Ihnen ein schönes Osterfest zu wünschen

Ihr

Udo Tekampe

2 Nachsätze:

Als Anlage ist ein Schreiben unserer Gesellschaft beigelegt. Wenn Sie dieses beantworten, erhalten Sie die Mitgliederbriefe zukünftig per e-mail.

Über die Bocholter Energie und Wasserwerke erreicht uns die Nachricht, dass dort zur Zeit ein 37 jähriger chinesischer Ingenieur, Herr Bin Liu, als Praktikant beschäftigt wird. Er arbeitet dort bis zum 21.8. im Bereich der Trinkwasserversorgung. Herr Liu sucht den Kontakt zu Deutschen. Während der Woche muss er arbeiten, aber abends oder an Wochenenden freut er sich über Abwechslung. Seine deutschen Sprachkenntnisse sind ausreichend und werden täglich besser. Sie können über mich den Kontakt suchen oder ihn direkt auf seine Mobil Nr. 0152 23488749 anrufen.

Herr Liu ist Ingenieur und wurde über die Bundesrepublik, vertreten durch die Firma Inwent–Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, nach Deutschland vermittelt.